

» Wir sorgen für Bewegung «

Es tut sich was bei der Mittelklasse-Limousine: Das neue Topmodell der Vectra-Baureihe hat jetzt einen 170 PS starken V6-Motor unter der Haube. Neu auch der GT 16V mit dem 2-Liter-Vierzylinder und 150 PS. Und ab Februar 1993 ist für die Fahrerseite in allen Modellen ein Full Size Airbag verfügbar. Dazu kommen ab Werk nun Gurtstraffer und Seitenaufprallschutz.

Deutschlands meistverkaufte Mittelklasse-Limousine bleibt auf Erfolgskurs. Im ersten Halbjahr 1992 entschieden sich bereits rund 100 000 Autofahrer für den Vectra, der jetzt noch attraktiver wird. Denn der Jahrgang 1993 erscheint mit neugestalteter Front- und Heckpartie bei den Opel-Vertragshändlern.

Markanteste Erkennungszeichen des neuen Modells sind der geänderte Kühlergrill mit dem jetzt integrierten Blitzemblem, die vergrößerte Frontschürze sowie die auffällige Griffleiste an der Kofferraumklappe. Die leicht gewölbten Scheinwerfergläser und die neuen Rückleuchten sind weitere Merkmale des modifizierten Karosseriedesigns, mit dem die Vectra-Mo-

delle ab September 1992 von den Montagebändern in Rüsselsheim, Ellesmere Port (Großbritannien), Antwerpen (Belgien) und Torbalı (Türkei) rollen werden.

Auch die inneren Werte der Limousinen wurden noch weiter verbessert:

○ In den Türen des Vectra befinden sich jetzt ebenso wie bei Astra und Calibra doppelte Stahlrohrver-



Willkommen im Club: Neuer Vectra mit V6-24V-Motor

Prall-Fall: Full Size Airbag im Vectra V6 serienmäßig





Sportsfreund: Neuer Vectra GT 16V mit 150 PS starkem Vierzylinder



stärkungen, die den Insassenschutz im Falle eines Seitenaufpralls deutlich verbessern. Die serienmäßigen Rohrelemente verringern bei einer Karambolage die Deformation der Seitenstruktur und bilden in Verbindung mit den ebenfalls verstärkten Einstiegschwelmen und den Dachholmen einen Zugverband, der wie eine Leitplanke wirkt.

○ An den Vordersitzen des Vectra '93 runden mechanische Gurtstraffer das serienmäßige Sicherheitssystem der Limousine ab. Bei einem Unfall ziehen diese Bauteile blitzschnell das Gurtschloß nach unten und straffen auf diese Weise Schulter- und Beckengurt um bis zu 160 Millimeter. Der Effekt: Wenn es darauf ankommt, liegt das Gurtband eng am Körper an und hält

die Passagiere auf den Vordersitzen zurück.

Ein Höchstmaß an Insassensicherheit bietet der Vectra in Verbindung mit dem neuen Opel Full Size Airbag, der als Sonderausstattung zum Preis von nur 800 Mark geordert werden kann. Die Topmodelle CD und V6 der Vectra-Baureihe rüstet Opel sogar serienmäßig mit dem schützenden Luftkissen für die Fahrerseite aus. Die Auslieferung beginnt im Februar 1993.

Apropos V6 – auch dieses Kürzel kennzeichnet eine weitere Besonderheit des Vectra '93: Erstmals in der Geschichte der Adam Opel AG haben die Motoreningenieure des Automobilunternehmens ein Sechszylinder-Triebwerk mit V-förmiger Zylinderanordnung entwickelt. Der Vectra ist das erste

Opel-Modell, das mit diesem modernen 24-Ventil-Motor im Februar 1993 auf den Markt kommt. „Unsere Entwicklungsziele für das V6-Triebwerk lauteten: hohes Drehmoment, günstiger Kraftstoffverbrauch und geringe Abgas-Emissionen“, erklärt Dr. Hans Weidner, Mitglied des V6-Projektzentrums, in dem Planer, Konstrukteure, Versuchsingenieure und Fertigungsspezialisten erstmals von Anfang an im Team zusammenarbeiteten.

Die gesteckten Ziele haben die V6-Architekten in der Rekordzeit von nur vier Jahren erreicht:

- Stichwort Drehmoment: Der 170 PS starke 2,5-Liter-Motor entwickelt seine größte Kraft von 227 Newtonmeter bei 4200 Umdrehungen, was sich in der Praxis durch ein souveränes Durchzugsvermögen und hohe Elastizität bemerkbar macht.

Für Überholmanöver zwischen 80 und 120 km/h muß der Fahrer des Vectra V6 deshalb nicht zurückschalten – die Limousine absolviert solche Zwischenspurts im fünften Gang binnen 12,5 Sekunden.

- Stichwort Kraftstoffverbrauch: Nur 8,7 Liter Superbenzin (Euro-mix) pumpt die elektronische Benzineinspritzung vom Typ Bosch M 2.8 pro 100 Kilometer in die Brennräume des Triebwerks. Das ist ein neuer Bestwert in der Klasse der Mittelklasse-Limousinen mit vergleichbaren V6-Motoren.

- Stichwort Abgas: Dank Dreiweg-Katalysator, neuartigem Öl/Wasser-Wärmetauscher, sequentieller Kraftstoffeinspritzung und Direktzündung liegen die Schadstoff-Emissionen des V6 deutlich unter den Grenzwerten der neuen verschärften EG-Abgasnorm, die seit Juli dieses Jahres alle Opel-Modelle erfüllen.



Neue Nase: Kühlergrill jetzt mit Blitz-Emblem





Innenarchitektur: GL mit Dreispeichen-Lenkrad

ventile in einem Winkel von 13 Grad wesentlich steiler im Zylinderkopf hängen. Erfolg der zahlreichen Detailverbesserungen: Der neue V6-Motor des Vectra ist das kompakteste 24-Ventil-Triebwerk der 2,5-Liter-Klasse.

Bei der Entwicklung beschränkten die Techniker zum Teil völlig neue Wege. So war es etwa mit Hilfe eines speziellen Computer-Programms, das die Wärmeverteilung im Motorraum simulieren kann, möglich, ideale Arbeitstemperaturen unter der Motorhaube zu gewährleisten, noch bevor die ersten Fahrttests durchgeführt wurden. Und dank 1500 Stunden dauernden Versuchen im Akustik-Labor gelang es, den V6-Motor während seiner Entwicklungszeit um 25 Prozent leiser zu machen.

Der Vectra V6 zeichnet sich jedoch nicht nur durch das moderne, lauffuhige Sechszylinder-Triebwerk aus, auch die Serienausstat-



Kraftpaket: Vectra Turbo 4x4 nur fürs europäische Ausland

Besonders stolz sind die V6-Entwickler aber auch auf die kompakten Abmessungen und das geringe Gewicht ihres Vierventil-Triebwerks. Dr. Weidner: „Die beiden Zylinderreihen sind in einem Winkel von 54 Grad angeordnet. Dadurch gelang uns eine besonders schmale und kompakte Bauweise.“

Im Interesse einer geringen Einbaubreite ließen sich die Techniker auch für den Zylinderkopf etwas Besonderes einfallen. Die Ventile sind asymmetrisch angeordnet: Die Einlassventile haben einen Winkel von 23 Grad, während die Auslaß-

ung der neuen Toplimousine der Vectra-Baureihe kann sich sehen lassen: Airbag auf der Fahrerseite, Lederlenkrad, Wärmeschutzglas, Gasdruck-Stoßdämpfer, Leichtmetallräder (6 J x 15), Stereo-Cassetten-Radio und Kopfstützen im Fond bietet Opel ohne Aufpreis an. Hinzu kommt die elektronische Traktionskontrolle ETC (Electronic Traction Control), die sich bereits im Astra GSi 16V bewährt hat. ETC verhindert das unkontrollierte Durchdrehen der Antriebsräder und bietet auf diese Weise einen deutlichen Sicherheitsgewinn. Und zwar vollautomatisch: Die Anlage schaltet sich von selbst beim Anfahren, bei starker Beschleunigung, bei Kurvenfahrt, bei Aus-

Jahrgang '93: Basismodell GL mit Stoßdämpfern in Wagenfarbe



Kennzeichen: V6-Emblem am Heck, neugestylte Leichtmetallräder



weichmanövern oder bei extremen Fahrbedingungen wie Nässe, Schnee oder Eis ein. Neben dem V6-Modell stehen den Opel-Kunden im Modelljahr 1993 sieben weitere Vectra-Versionen zur Wahl. Alle Limousinen sind serienmäßig mit Antiblockiersystem, Servolenkung, Fünfgang-Getriebe und asymmetrisch geteilter Rücksitzbank ausgestattet. Das Basismodell Vectra GL rollt ab September 1992 als Stufenheck- oder Schräghecklimousine mit in Wagenfarbe lackierten Stoßlängern, neu gestalteten Radabdeckungen und

Safer Sechs: Kompakte Abmessungen und ein Zylinderwinkel von nur 54 Grad

modernem Dreispeichen-Lenkrad von den Montagebändern. Ansonsten bleibt alles beim alten: moderne Technik und viele Serien-Extras zu einem attraktiven Preis.

Der Vectra GLS ist als viertüriges Stufenheckmodell erhältlich. Neu sind nützliche Ausstattungsdetails wie Zentralverriegelung, Drehzahlmesser, Lendenwirbelstützen in Fahrer- und Beifahrersitz sowie Sitzbezüge aus feinem Velours, die Opel ohne Aufpreis in die GLS-Versionen integriert.

Die CD-Modelle mit Stufen- oder Schrägheck sind noch reichhaltiger ausgestattet als bisher: Der Opel Full Size Airbag für die Fahrersitze gehört hier ebenso zum serienmäßigen Lieferprogramm wie das Stereo-Cassetten-Radio SC 303, das elektrisch betätigte Schiebedach oder die elektrischen Fensterheber vorn und hinten. Wer so viel Luxus sein Eigen nennen will, muß allerdings noch ein paar Monate warten: Die Auslieferung des neuen Vectra CD beginnt im Februar 1993.



Alles drin: CD-Version mit vielen Extras serienmäßig...

Gleich ab September 1992 ist jedoch der „Diamant“ unter den Vectra-Limousinen erhältlich. Die Modellvariante CD Diamant (Stufen- oder Schrägheck) bietet mit Ausnahme des Airbags die gleichen Serien-Extras wie das CD-Modell. Lederlenkrad und Wärmeschutzverglasung sorgen sogar noch für zusätzlichen Komfort, während Leichtmetallräder und Metalllackierung das äußere Erscheinungsbild prägen.

Für sportliche ambitionierte Fahrernaturen hält Opel weiterhin den fünftürigen Vectra GT mit Schrägheck bereit. Bei dieser Modellversion gibt's unter anderem in Wagenfarbe lackierte Außen-spiegelgehäuse, Drehzahlmesser,



... zum Beispiel Kopfstützen im Fond

Sportsitze und Gasdruckstoßdämpfer serienmäßig.

Der Nachfolger des Vectra 2000 heißt jetzt GT 16V. Unter der Motorhaube des Schrägheck-Modells arbeitet nach wie vor der moderne 16-Ventilmotor mit 150 PS. Für die neue Modellversion spendierten die Opel-Ingenieure dem Triebwerk eine leistungsfähige Direktzündung, optimierten Zylinderkopf und Einlaßkrümmer und verringerten auf diese Weise den Geräuschpegel des 16-Ventilers. Die Serienausstattung des Sport-Vectra entspricht der des GT-Modells. Zusätzlich rüstet Opel den GT 16V mit in Wagenfarbe lackierten Schwellerleisten, Leichtmetallräder und Breitreifen der Größe 195/60 VR 15 aus.

Weiterhin im Programm bleibt die Stufenhecklimousine Vectra 4 x 4, deren permanentes Allradsystem bei Nässe oder Schnee für sicheren Vortrieb sorgt. Sportsitze, Sportgetriebe, Drehzahlmesser und elektrisch einstellbare Außen-spiegel gehören zur Serienausstattung des 4 x 4-Vectra, der hierzu mit dem 115-PS-Motor angeboten wird. In der Schweiz und in Österreich, wo Opel besonders viele Allrad-Kunden hat, gibt es die 4 x 4-Version auch in Verbindung mit dem 204 PS starken 16-Ventil-Turbotmotor, der bereits im Sport-Coupé Calibra für überragende Fahrleistungen sorgt. □

Vectra: Daten und Meßwerte

	1.6i	1.8i	2.0i	2.0i 16V	V6	1.7 TD
Leistung (PS/kW) bei /min	75 (55)/5200	90 (66)/5400	115 (85)/5200	150 (110)/6000	170 (125)/6000	82 (60)/4400
Max. Drehmoment (Nm) bei /min	125/2600	145/3000	170/2600	196/4600	227/4200	168/2400
Beschleunigung 0-100 km/h (s)	14,0	12,5	10,5	8,5	7,9	14,5
Höchstgeschwindigkeit (km/h)	176	183	198	220	228	176
Verbrauch Eurotax (l/100 km)	7,0	7,6	7,7	7,9	8,7	5,9
GL, 4törig/Störig	●	●	●	○	○	●
GLS, 4törig	●	●	●	○	○	●
CD, 4törig/Störig	○	○	●	○	○	○
CD Diamant, 4törig/Störig	○	●	●	○	○	○
GT, Störig	○	○	●	○	○	○
GT 16V, Störig	○	○	○	●	○	○
V6, 4törig	○	○	○	○	●	○
4 x 4*, 4törig	○	○	○	○	○	○

Bei dieser Motorversion verfügbar ● / nicht verfügbar ○
Aktuelle Verkaufsstrategien und Preise erhalten Sie bei Ihrem Opel-Händler

* Maßwerte für 4x4-Version: 11,0 s; 192 km/h; 9,2 l